

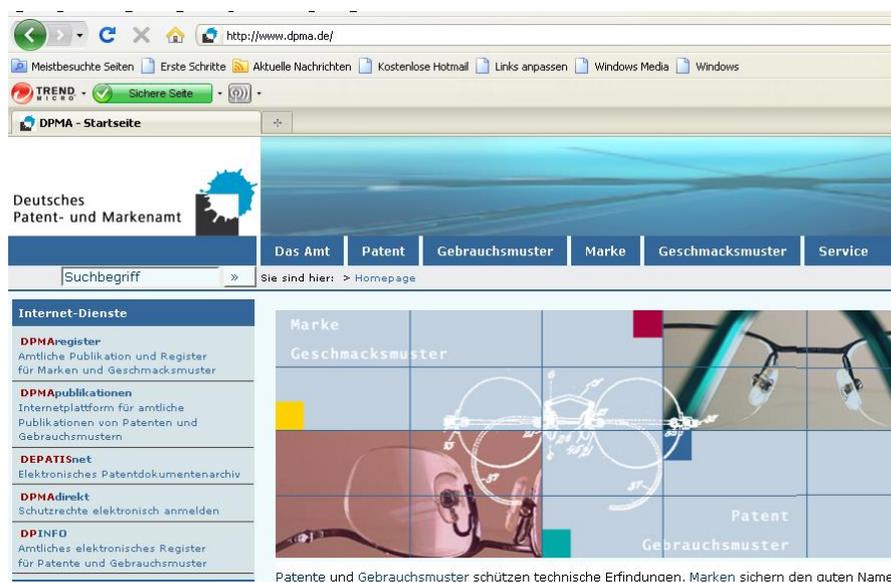
# Oberschwaben-Allgäu „Ideen im Süden“

## Die kleine, persönliche Schutzrechtsrecherche:

Zunächst wird Ihnen aufgezeigt, wie die Recherche durchgeführt wird und am Ende finden Sie Bemerkungen zu Sinn und Kosten.

Und so funktioniert es:

- a) Wählen Sie im Internet die Adresse [www.dpma.de](http://www.dpma.de) an. Dies ist das Dt. Patentamt. Hier können Sie sich über das Schutzrechtswesen, die Kosten u.v.m. informieren.



Z.B. finden Sie unter „Patent“ Informationen über die einzelnen Schutzrechtsarten. Klicken Sie „Patent“ an, finden Sie ganz unten auf der Seite sogar unter „Patentverordnung“ eine Gebrauchsanweisung zur Abfassung von Patenten.

- b) Zur Recherche gehen Sie auf der Eröffnungsseite auf „DEPATISnet“.



# Oberschwaben-Allgäu „Ideen im Süden“

Rechts oben erfahren Sie unter „Einführung“ Näheres zu dieser Datenbank, z.B. dass japanische Dokumente in Englisch abzufragen sind, französische in Französisch. Gegebenenfalls hilft z.B. [www.online-translator.com](http://www.online-translator.com). Bei nur deutschen Sucheingaben bleiben Sie also auf den deutschsprachigen Raum begrenzt. In der Datenbank sind auch Gebrauchsmuster enthalten.



DEPATISnet-Startseite | Information | Einführung | Impressum/Datenschutzerklärung

DEPATISnet

English user interface

**kommen zur Recherche in den Datenbeständen des DEPATIS-Systems des Deutschen Patent- und Markenamtes (DPMA).**

Die Darstellung dieses Angebots ändern und optimal auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Weitergehende Erläuterungen finden Sie in der Hilfe.

Darstellung

c) Auf der Seite dieser Patentdatenbank finden Sie (links oben) „Recherche“.



DEPATISnet

Deutsches Patent- und Markenamt

Recherche [IPC](#)

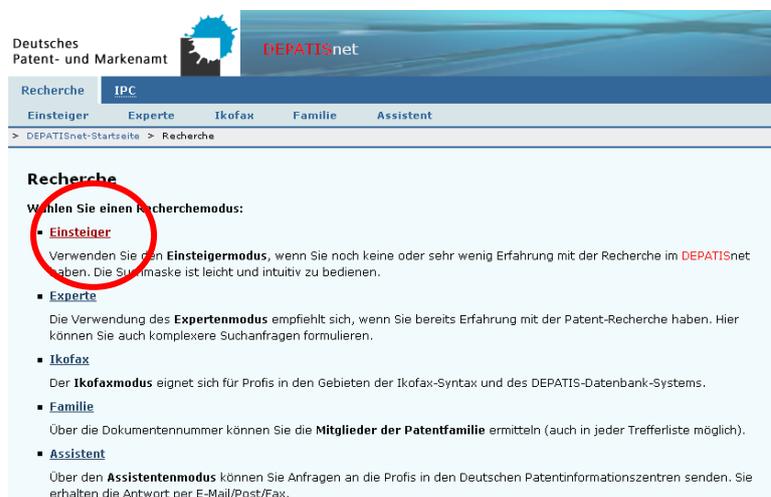
English user interface

**Herzlich willkommen zur Recherche in den Datenbeständen des Deutschen Patent- und Markenamtes**

Hier können Sie die Darstellung dieses Angebots ändern und optimal auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

Darstellung

d) Wählen Sie nun als Laie „Einsteiger“



Deutsches Patent- und Markenamt

Recherche [IPC](#)

[Einsteiger](#) [Experte](#) [Ikofax](#) [Familie](#) [Assistent](#)

> DEPATISnet-Startseite > Recherche

**Recherche**

Wählen Sie einen Recherchemodus:

- Einsteiger**  
Verwenden Sie den **Einsteigermodus**, wenn Sie noch keine oder sehr wenig Erfahrung mit der Recherche im DEPATISnet haben. Die Suchmaske ist leicht und intuitiv zu bedienen.
- Experte**  
Die Verwendung des **Expertenmodus** empfiehlt sich, wenn Sie bereits Erfahrung mit der Patent-Recherche haben. Hier können Sie auch komplexere Suchanfragen formulieren.
- Ikofax**  
Der **Ikofaxmodus** eignet sich für Profis in den Gebieten der Ikofax-Syntax und des DEPATIS-Datenbank-Systems.
- Familie**  
Über die Dokumentennummer können Sie die **Mitglieder der Patentfamilie** ermitteln (auch in jeder Trefferliste möglich).
- Assistent**  
Über den **Assistentenmodus** können Sie Anfragen an die Profis in den Deutschen Patentinformationszentren senden. Sie erhalten die Antwort per E-Mail/Post/Fax.

# Oberschwaben-Allgäu „Ideen im Süden“

e) Jetzt liegt Ihnen das Schema „Recherche formulieren“ vor.

The screenshot shows the DEPATISnet search interface. At the top, there is a navigation bar with 'Einsteiger', 'Experte', 'Ikofax', 'Familie', and 'Assistent'. Below this, the breadcrumb trail reads '> DEPATISnet-Startseite > Recherche > Einsteiger'. The main heading is 'Einsteigerrecherche'. A note states: 'Die folgenden Felder sind alle mit UND verknüpft. Sie müssen mindestens ein Feld ausfüllen. Für weitere Informationen nutzen Sie die Hilfe zur Einsteigerrecherche.' The 'Recherche formulieren' section contains the following fields:

Veröffentlichungsnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	DE 4446098 C2 / DE 4446098
Titel	<input type="text"/>	Mikroprozessor		
Anmelder	<input type="text"/>	Heinrich Schmidt		
Erfinder	<input type="text"/>	Lisa Müller		
Veröffentlichungsdatum	<input type="text"/>	12.10.1999		
Bibliographische IPC	<input type="text"/>	F17D5/00		
Reklassifizierte IPC	<input type="text"/>	F17D5/00		
Anmeldedatum	<input type="text"/>	15.05.1998		
Prüfstoff-IPC	<input type="text"/>	A01B1/02		
Suche im Volltext	<input type="text"/>	Fahrrad		

The 'Trefferliste konfigurieren' section includes checkboxes for 'Veröffentlichungsnummer', 'Titel', 'Erfinder', 'Anmelder', 'Veröffentlichungsdatum', 'Anmeldedatum', 'Prüfstoff-IPC', and 'IPC-Hauptklasse'. The 'Trefferlistensortierung nach' is set to 'Veröffentlichungsnummer' and 'aufsteigend'. The number of results per page is set to 50. At the bottom, there are buttons for 'Recherche starten' and 'Zurücksetzen'.

Sie können nicht nur nachsehen, welche Patente es auf dem Gebiet Ihres Schlagwortes (Titel) gibt, sondern in Kombinationen das Thema weiter eingrenzen, z.B. nachsehen, welche Firma oder welcher Erfinder sich auf Ihrem Gebiet ebenfalls befindet. Das ist auch gut für die Suche nach etwaigen Lizenznehmern.

Wählen Sie nun auch verschiedene Oberbegriffe (u.U. auch nur Wortteile), denn der Rechner vergleicht nur buchstabengemäß. Aus den gefundenen Dokumenten ersehen Sie vielleicht auch Fachbegriffe oder Patentklassen (IPC), mit deren Hilfe Sie gezielt weiterkommen oder die Suche einengen können. Am Besten ist meist die Kombination von „Titel“ und „Suche im Volltext“.

**Bedenken Sie:** Alle Suchfelder sind in der Logik durch „UND“ verknüpft. Je mehr Suchkriterien man eingibt, umso schmaler wird die Recherche, denn es müssen im Trefferdokument alle Suchwörter vorkommen!

**Beispiel:** Sie haben eine neue Gangschaltung für ein Fahrrad erfunden. Schließen Sie also von vornherein alle anderen Gangschaltungen aus und suchen Sie unter „Titel“ das Wort „Fahrrad“ und im Feld „Suche im Volltext“ nach „Gangschaltung“. Dann klicken Sie auf „Recherche starten“.

# Oberschwaben-Allgäu „Ideen im Süden“

**Recherche formulieren**

Veröffentlichungsnummer   [DE 4446098 C2 / DE 4446098](#)

**Fahrrad**  [Mikroprozessor](#)

Anmelder  [Heinrich Schmidt](#)

Erfinder  [Lisa Müller](#)

Veröffentlichungsdatum  [12.10.1999](#)

Bibliographische IPC  [F17D5/00](#)

Reklassifizierte IPC  [F17D5/00](#)

Anmeldedatum  [15.05.1998](#)

Prüfstoff-IPC  [A01B1/02](#)

Suche  Volltext  Gangschaltung  Fahrrad

---

**Trefferliste konfigurieren**

Veröffentlichungsnummer  Titel  Erfinder

Anmelder  Veröffentlichungsdatum  Anmeldedatum

Prüfstoff-IPC  IPC-Hauptklasse

Trefferlistensortierung nach

Treffer/Seite

Am 29.5.2010 waren es 354 Treffer (noch zuviel), die Sie rechts direkt über das „PDF“ oder mit Klick auf „Suchen“ einzeln aufrufen können. Allerdings ist bei einem PDF-Dokument Voraussetzung, dass Sie das PDF- Programm auch geladen haben. Das Weitere ergibt sich von selbst nach der Dokumentenöffnung.

Wenn Sie nun genauer werden wollen, bsp.weise haben Sie eine Nabenschaltung erfunden, gehen Sie zurück mit dem Pfeil ganz oben links und geben Sie statt „Gangschaltung“ „Nabenschaltung“ ein. Nun reduziert sich das Ergebnis schon auf 80 Treffer. Jetzt lohnt es sich das genauer anzusehen.

- f) Einzelheiten wie „Abstract“ (Zusammenfassung) oder Ansprüche, Zeichnung etc. lassen sich nach dem Öffnen des Dokumentes (PDF) bequem auf der blauen Zeile anklicken. Zurück zur Trefferliste gelangen Sie durch Wegklicken des Dokumentes.

TREFFERLISTE: TREFFER: 81 (GESAMTTREFFER: 81) <a href="#">ANGEZEIGTE TREFFERLISTE</a>				
<a href="#">HERUNTERLADEN</a>				
Nr.	Veröffentlichungs- Nummer	Titel ▲	Anzeige PDF	Familien- Recherche
1	<a href="#">DE000009410827U1</a>	[DE] Einbau eines Zwischengetriebes (2,3- oder Mehrgangnabenschaltung) ...		<input type="button" value="Suchen"/>
2	<a href="#">DE000003115438A1</a>	[DE] "Hinterrad-Freilauf-Bremsnabe für ein Fahrrad mit		<input type="button" value="Suchen"/>

Sie können nun am geöffneten PDF-Dokument sehen, welche Patentklasse (oft auch mehrere!) auf diesem Gebiet eine Rolle spielt und diese wiederum bei „Recherche formulieren“ (siehe Punkt e) in das IPC-Feld eingeben. Hier müssen Sie auf die evtl. unerwünschte Kombination mit den vorherigen Suchwörtern achten, gegebenenfalls löschen. Denken Sie daran: Je genauer Sie die Klasse eingeben, desto eingengter wird das Ergebnis, d.h. geben Sie evtl. nur 4 oder 5 Stellen der Klasse ein.

# Oberschwaben-Allgäu „Ideen im Süden“

- g) Bei Aufruf des Einzeldokumentes (Familienrecherche) sehen Sie nun, in welchen Ländern das Patent angemeldet war oder ist.

TREFFERLISTE: TREFFER: 81 (GESAMTTREFFER: 81) ANGEZEIGTE TREFFERLISTE				
HERUNTERLADEN				
Nr.	Veröffentlichungs- Nummer	Titel ▲	Anzeige PDF	Familien- Recherche
1	<a href="#">DE000009410827U1</a>	[DE] Einbau eines Zwischengetriebes (2,3- oder Mehrgangnabenschaltung) ...		<input type="button" value="Suchen"/>
2	<a href="#">DE000003115438A1</a>	[DE] "Hinterrad-Freilauf-Bremsnabe für ein Fahrrad mit		<input type="button" value="Suchen"/>

- h) Unter der Veröffentlichungsnummer (links) erfahren Sie die genaueren Daten der jeweiligen Länderpatente. Mit weiteren Recherchen (Telefonbuch etc) können Sie u.U. auch den Kontakt zum Erfinder aufnehmen, was sich insbesondere bei evtl. abhängigen Erfindungen empfiehlt.

TREFFERLISTE: TREFFER: 81 (GESAMTTREFFER: 81) ANGEZEIGTE TREFFERLISTE				
HERUNTERLADEN				
Nr.	Veröffentlichungs- Nummer	Titel ▲	Anzeige PDF	Familien- Recherche
1	<a href="#">DE000009410827U1</a>	[DE] Einbau eines Zwischengetriebes (2,3- oder Mehrgangnabenschaltung) ...		<input type="button" value="Suchen"/>
2	<a href="#">DE000003115438A1</a>	[DE] "Hinterrad-Freilauf-Bremsnabe für ein Fahrrad mit		<input type="button" value="Suchen"/>

Nach Anklicken der Veröffentlichungsnummer finden Sie unten die Möglichkeit das Dokument auszudrucken.

- i) Um auch fremdsprachige Dokumente zu recherchieren, geben Sie in der Suchmaske „Recherche formulieren“ (siehe Punkt e) in der jeweiligen Sprache die Begriffe ein. Gegebenenfalls finden Sie eine Übersetzungshilfe durch eine Suche im Internet. Datenbanken sind beispielsweise „bing“ oder „bubblefish“.

Bedenken Sie, dass Schutzrechtsanmeldungen erst nach 18 Monaten veröffentlicht und damit findbar werden und vergessen Sie nicht, auch in anderen Datenbanken (google etc.) nach dem Objekt Ihrer Wissbegierde zu suchen.

# Oberschwaben-Allgäu „Ideen im Süden“

Bemerkungen zu Sinn und Kosten:

Die Neuheit ist eine unbedingte Voraussetzung für die Gewährung eines Schutzrechtes. Alles, was veröffentlicht ist, gilt als bekannter Stand der Technik, auch wenn es völlig ungeläufig ist. Bedenkt man, dass angeblich ca. 97 % aller Schutzrechte keine Marktprodukte werden, ist gerade in der Patentliteratur ein großer Schatz an Veröffentlichungen vorhanden. Falls Sie selbst noch etwas veröffentlicht haben, können Sie sich hier selbst im Wege stehen. Dies gilt jedoch nicht in dem Zeitraum von 6 Monaten vor der Anmeldung eines Gebrauchsmusters. Da stehen Sie sich nicht im Weg, weil das Gebrauchsmustergesetz dies zulässt. Jedoch ist danach aus dem Gebrauchsmuster kein Patent mehr zu erlangen, weil dies eine Umgehung des Patentrechtes wäre. Bedenken Sie auch: Den nächsten Stand der Technik zu Ihrer Idee müssen Sie bei der Anmeldung als Oberbegriff Ihres Schutzrechts-Hauptanspruches einbauen, diesen lohnt es sich ebenfalls zu recherchieren.

Eine frühzeitige Recherche erspart u.U. sinnlose Arbeit und Weiterentwicklung der Idee. Allerdings gilt es den „Treffer“ auch richtig zu interpretieren. Gegebenenfalls lässt dieser Treffer ein Türchen hinsichtlich der Verbesserung einer gefundenen Erfindung offen. Vorsicht gilt dann vor einer möglichen Abhängigkeit vom Vorpatent!

Im Laufe des Patentierungsverfahrens muss (spätestens nach 7 Jahren) eine Prüfung/Recherche stattfinden. Unabhängig davon kann man eine amtliche Recherche beim Patentamt für 250€ beantragen. Stellt man den Rechercheantrag zusammen mit der Anmeldung, besteht die hohe Wahrscheinlichkeit, dass man innerhalb von ca. 9 Monaten ein Ergebnis erhält – z.B. um rechtzeitig die Entscheidung zu treffen, ob man weitere Länder anmelden möchte.

Recherchen von Patentanwälten (je nach Thema i.d.R. Kosten zwischen 400 – 600€) können ebenfalls helfen. Diese dienen jedoch nur der Eigeninformation, denn sie werden vom Patentamt nicht verwertet. Die Qualität der Recherche durch die Patentanwälte übertrifft oft die einer ersten, reinen Amtsrecherche, denn das Amt recherchiert erst im Prüfungsverfahren genauer.

Die Kosten im Prüfungsverfahren (350€) werden bei vorhergehendem Rechercheantrag von 250 € auf 150€ ermäßigt. Somit ergibt sich ein Mehraufwand von 50€ bei vorhergehendem Rechercheantrag.

Mit anderen Worten: Ein Rechercheantrag zusammen mit der Anmeldung zu stellen ist aus Kostengesichtspunkten sehr sinnvoll und aus zeitlichem Aspekt. Denn sonst kann es u.U. noch länger dauern und für etwaige Verhandlungen haben Sie nichts Amtliches hinsichtlich der Neuheit in den Händen.

Bei Fragen steht Ihnen die WiR GmbH telefonisch unter 0751-35906-60 oder per E-Mail [info@wir-rv.de](mailto:info@wir-rv.de) zur Verfügung.

## **Zur Haftung:**

Der Autor übernimmt keine Haftung für Vollständigkeit oder Richtigkeit dieser Ausführungen.  
Ravensburg, den 29.05.1010 Dipl. Ing. Rolf Schiller, Linzgastr. 31, 88212 Ravensburg,  
Pate des Erfinderclubs Oberschwaben - Allgäu.